

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 96 (2009)
Heft: 9: Umbauen = Transformer = Conversion

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vom Arsenal zur Mediathek

**Projektwettbewerb für die Umnutzung
des Zeughausareals in Sitten**

Es gibt kaum Gründe, militärische Nutzungen weiterhin inmitten von Städten zu betreiben. Mit der Armee reform 21 werden die Logistik der Armee vereinfacht und zahlreiche Zeughäuser geschlossen. Ältere Kasernen und Zeughäuser, am Rand der damaligen Städte gebaut, befinden sich heute oft an zentrumsnahen, guten Lagen. Da viele dieser Areale ein grosses Entwicklungspotenzial aufweisen, löst die Planung künftiger Nutzungen

immer wieder Diskussionen aus: So sehen beim Basler Kasernenareal manche vor allem die ungenutzte Chance einer baulichen Verdichtung. Dabei hat sich dort während dreissig Jahren eine kulturelle Nutzung entwickelt, die den Ort zu einem der lebendigsten Basels macht. In Bern will der Kanton beim Kasernenareal gemäss einer 2008 präsentierten Studie mit Luxushotels, Wohn- und Kulturbauten hoch hinaus. Unweit davon soll beim Stade de Suisse anstelle der Zeughäuser ein grosser Verwaltungsbau des Bundes entstehen. Die Resultate des Architekturwettbewerbs werden 2010 vorliegen. In Zürich sollte das Kasernenareal ab 2015 für andere Nutzungen freistehen.

Weiterhin werden diverse Optionen geprüft, unter anderem als Standort für ein neues Kongresshaus. Es wird aber auch eine verstärkte Nutzung für Quartierbewohner diskutiert.

Ein neues Ganzes

In Sitten ist vorgesehen und kaum bestritten, die auf mehrere Standorte verteilte kantonale Mediathek neu auf dem Zeughausareal zu konzentrieren. Das kantonale Zeughaus wurde 1893–95 vom Architekten Joseph Kalbermatten projektiert. Das kleinere eidgenössische Zeughaus wurde 1936–1937 gebaut und im Jahr 2000 mit sanften Eingriffen zu einer kleinen Mediathek umgebaut.

Schweizer Qualität, zu schwedischen Preisen

GP Piatti



Mehr als 80 kompetente Partner beraten Sie gerne. Für mehr Informationen kontaktieren Sie uns www.piatti.ch.

www.piatti.ch



Ein Unternehmen der

AFG
Arbonia-Forster-Holding AG